

Bericht des Bürgermeisters - Gemeinderat 29.04.2020

1. Der Gemeinde Rieste liegt ein Angebot zur Planung einer Sport- und Mehrzweckhalle vor. Dieses beruht auf Vorgaben, die im ratsinternen Arbeitskreis erarbeitet wurden. Das Angebot wird aktuell noch in der Samtgemeindeverwaltung fachlich geprüft. Danach werden die Gremien sich weiter damit befassen.
2. Der Endausbau Baugebiet Esch III (Bereich Königs Esch, Venusweg, Am Merkur bis zur Westerfeldstraße) ist abgeschlossen. Die Endabnahme erfolgt in Kürze. Ein besonderer Dank geht an die Anwohner, die sich länger als geplant in Geduld üben und mit Einschränkungen leben mussten. Es ist hier jetzt jedoch ein gut ausgebauter und erschlossener Siedlungsbereich fertiggestellt.
3. Der Bauausschuss hatte sich zu einem Austausch mit einem Vertreter des Planungsbüros Dehling und Twisselmann zum neuen Bebauungsplan entlang der Bahnlinie getroffen, um Ideen und Vorschläge für die Entwicklung der Wohnbebauung und Siedlungsgestaltung in diesem Bereich einzubringen. Leider lässt der überarbeitete Entwurf Corona-bedingt noch auf sich warten. Auch die Fortsetzung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens ist aufgrund der Schließung der Gemeindeverwaltung und der nicht durchzuführenden Öffentlichkeitsbeteiligung nicht möglich gewesen. Hier wird es jedoch in Kürze wieder Änderungen geben. Sobald die überarbeiteten Unterlagen vorliegen, wird der Ausschuss diese weiter behandeln, um eine zügige Weiterentwicklung in dem Gebiet zu gewährleisten.
4. Die Bauarbeiten für die Stichstraße im Baugebiet Nr. 46 „Alte Ladestraße“ haben begonnen. Die Straße wird durch einen Erschließungsträger nach den anerkannten Grundsätzen erstellt. Die Verkehrsfläche hat entsprechend den Vorgaben des Bebauungsplanes eine Breite von 7 m. Die Versorgungsleitungen werden in Abstimmung mit den jeweiligen Versorgungsträgern verlegt. Die Verkehrsfläche wird im Endausbau gepflastert und der Einmündungsbereich zur Bahnhofstraße wird nach Abstimmung mit dem Landkreis Osnabrück asphaltiert.

5. Die Sanierung der Brücke im Bereich Lage ist weiterhin angedacht. Es wird aktuell nach preisgünstigeren Alternativen gesucht, da die ausgeschriebene Variante den Kostenrahmen erheblich überschritten hatte. Über die Brücke führt ein beliebter Fuß- und Radweg. Die Konstruktion kann so gestaltet werden, dass keine Fahrzeuge über die Brücke fahren. Es wäre z.B. möglich, dass die Brücke nicht nur aus Holz, sondern teilweise auch in Stahlbeton erstellt werden könnte. Der Bauausschuss wird demnächst auch hierüber beraten. Im Anschluss soll dann schnellstmöglichst eine zweite Ausschreibung erfolgen, die hoffentlich zu einem günstigeren Ergebnis führt. Zielsetzung ist weiterhin endlich wieder eine gute und sichere Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer über die Hohe Hase herzustellen.
6. Aufgrund eines Todesfalls bei dem ausführenden Unternehmen mussten die Arbeiten des Reparaturzuges an Gemeindestraßen, genau wie in anderen Mitgliedsgemeinden, leider vom vergangenen Herbst auf dieses Frühjahr verschoben werden. Die Arbeiten wurden jetzt in dieser und der vergangenen Woche ausgeführt.
7. Die Tischlerei Eckelmann hat im Februar eine Nistkasten-Bauaktion durchgeführt. Die Nist- und Vermehrungsmöglichkeiten der Vögel sollen insbesondere der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners dienen. Der Heimatverein Rieste und die Kreisstraßenmeisterei haben anschließend geholfen, die über 200 Kästen im öffentlichen Raum aufzuhängen. Außerdem wurden zusätzlich viele Kästen für den privaten Eigenbedarf gezimmert, alles nur gegen eine kleine freiwillige Spende. Der Landkreis hat diese Aktion jetzt im Nachhinein mit 650 € gesponsort. Ein Dank geht an alle, die mitgeholfen haben, diese tolle Idee in die Tat umzusetzen.
8. Aus unterschiedlichen Gründen gibt es zeitlich Verzögerungen bei dem Breitbandausbau. Der Bau des Netzes ist zwischenzeitlich nahezu abgeschlossen, aber die Inbetriebnahme der KVz bzw. der Glasfaseranschlüsse konnte noch nicht erfolgen. Laut Auskunft vom Landkreis Osnabrück wird die Inbetriebnahme voraussichtlich erst im dritten Quartal 2020 möglich sein.

9. Als Dankeschön für alle aktiven Ehrenamtlichen in Rieste war der diesjährige Abend für das Ehrenamt Mitte März geplant. Aufgrund von Corona musste dieser leider ausfallen. Die nächste Veranstaltung soll im Frühjahr nächsten Jahres stattfinden.
10. Am Fuß- und Radweg Bahnhofstraße - Krahnstraße (Bereich hinter der Schule bis kurz vor Abbiegung Lager Allee) wurden insgesamt 22 LED-Straßenleuchten aufgestellt. Die Inbetriebnahme steht kurz bevor, sodass dann dieses letzte „dunkle Loch“ an der Kreisstraße innerorts endlich Geschichte ist.
11. Hausarztsuche: „Was lange währt...“: Es ist ein neuer Hausarzt für Rieste gefunden worden. Nach heutigem Stand wird Dr. Brügge Mitte Mai in den verdienten Ruhestand gehen und die Gemeinschaftspraxis Dr. Albrecht und Co. in Rieste aktiv werden. Vor Ort wird insbesondere Frau Dr. Haucap-Osterhaus praktizieren. Die endgültige Zustimmung der Kassenärztlichen Vereinigung, die sich leider Corona-bedingt noch ein wenig verzögert, wird in Kürze erwartet.